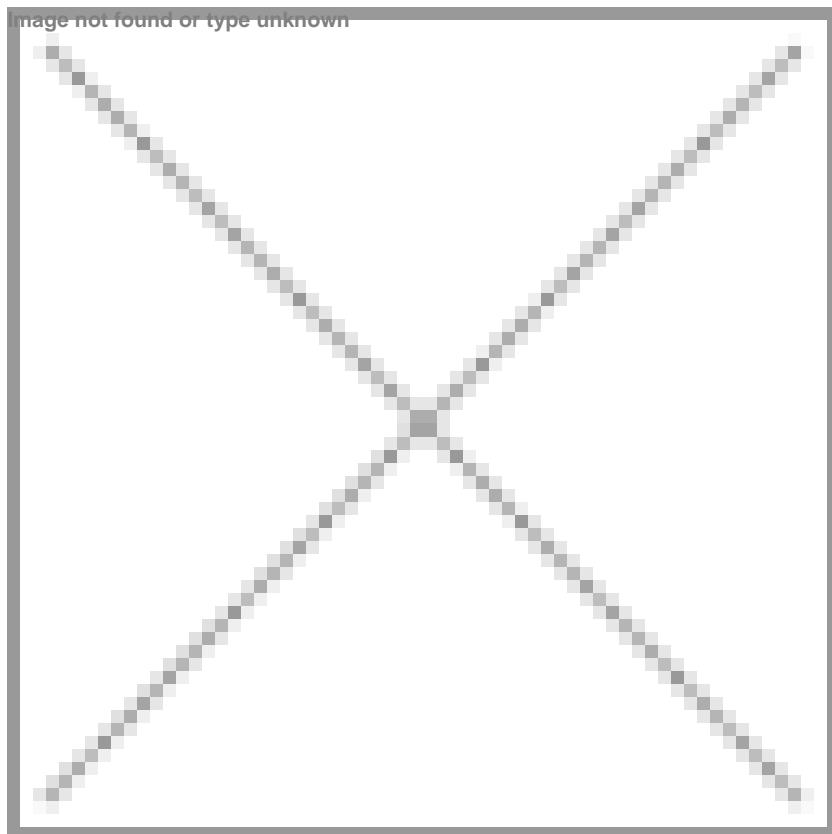


# Ritterstein „Hochgericht 1767“

**Alternative Bezeichnungen:** Ritterstein Nr. 106

Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ (Ritterstein Nr. 106) befindet sich an der Kreisstraße 53 zwischen Trippstadt und Kaiserslautern an der Straßenabzweigung nach Langensohl. Er liegt an der PWV-Markierung „Gelb-Blauer-Strich“.

**Lage**

67705 Langensohl  
Kaiserslautern  
49° 21" 59' N, 7° 45" 48' O

**Epoche**

Unbekannt

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

-

Barrierefrei	Unbekannt
Parkplätze	Unbekannt
Familienfreundlich	Unbekannt

## Thematische Einordnung

„Hochgericht 1767“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf

---

bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

## Spezifische Einordnung

Wie der Name bereits verrät wurde an dieser Stelle Gericht gehalten. Anfangs urteilte hier das Hochgericht der Herrschaft Wilenstein und später die Freiherren von Haake. Unweit entfernt befand sich früher der Galgen.

In dem Artikel „**Rittersteine im Pfälzerwald**“ erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

---

*Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein*

---

## Literaturverzeichnis

Eitelmann, W (2005).Rittersteine im Pfälzerwald – Gedenksteine und Inschriften. Neustadt an der Weinstraße.

## Quellenangaben

### Weiterführende Links

#### Artikel-Historie

?

**Sonja Kasprick** am 14.12.2018 um 15:32:12Uhr

?

**Raphaela Maertens** am 03.04.2019 um 11:40:19Uhr



Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ bei Langensohl nach der Renovierung im Jahre 1995. (Erhard Rohe, 1995)



Der Ritterstein „Hochgericht 1767“ bei Langensohl im Jahre 1993. (Erhard Rohe, 1993)